

2023

Thüringer Journal



SV der Züchter
Thüringer Kröpfer
von 1947

30. Ausgabe

Vielen Dank an die Autoren für die geleistete Arbeit und an die alle Zuchtfreunde für Ihr Engagement zur Aktualisierung der Mitgliederliste und zur fleißigen Mitarbeit zur Erstellung dieser Ausgabe.

Inhaltsverzeichnis:

Rückblick Jahr 2022 1. Vorsitzender.....	05
Protokoll JVH 2022 Utenbach Hauptverein.....	08
Bericht Jungtierbesprechung 2022 in Bad Liebenstein.....	08
Schaubericht Sonderschau LV-Schau Erfurt 2022.....	10
Runde Geburtstage 2023.....	13
Einladung zur Jungtierbesprechung 2023 nach Knau.....	14
Informationen zur HSS 2023 in Stobra.....	15
Farbenschlagliste.....	15

Informationen und Wissenswertes über den Thüringer Kröpfer und den Sonderverein auch im Internet.

www.sv-thüringer-kröpfer.de



Hauptverein:

1. Vorsitzender: Hendrik Färber
 2. Vorsitzender: Manfred Frenzel
- Schriftführer: Otmar Schöne
Kassierer: Reiner Schalling
Zuchtwart: Bernd Chalupny

Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit: Hendrik Färber

Gruppe Thüringen:

1. Vorsitzender: Otmar Schöne
 2. Vorsitzender: Roger Linke
- Schriftführer: Hendrik Färber
Kassierer: Uwe Kellner

Gruppe Bayern:

1. Vorsitzender: Josef Fischer
 2. Vorsitzender: Peter Isemann
- Schriftführer: Norbert Öchsl
Kassierer: Norbert Öchsl
Zuchtwart: nicht besetzt

Ehrenvorsitzender des SV

Dieter Riedel – Neukirchen/Erzgebirge

Ehrenmitglieder im SV

Klaus Bauer - Kornbach
Hans-Leopold Leesch - Groß Schönwalde
Dieter Neudel - Oelsnitz
Detlef Schmidt - Flurstedt
Werner Seiffarth - Schwerborn

Sonderrichter im SV

Chalupny, Bernd - Erfurt
Färber, Hendrik - Stobra
Frenzel, Manfred - Erfurt-Marbach
Oelschläger, Marcel - Gartz/Oder
Reich, Klaus - Schweina
Schmidt, Detlef - Flurstedt
Schmitt, Gerhard - Kippenheim

Meister der Thüringer Kröpfer – Zucht

Klaus Bauer- Kornbach
Hans-Leopold Leesch - Groß Schönwalde
Dieter Riedel - Neukirchen
Josef Fischer - Burglengenfeld
Reinhard Stiller- Alkersleben
Otmar Schöne - Nedlitz
Heinz Schrickel – Unterpörlitz
Bernd Chalupny – Erfurt
Detlef Schmidt - Flurstedt

Rückblick 2022 – „Rasse des Jahres“ unter schwierigen Voraussetzungen

Liebe Zuchtfreunde,

Im Jahr 2022 war unser Thüringer Kröpfer die Rasse des Jahres im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter. Hierzu haben wir viele Aktivitäten geplant und zum größten Teil auch durchgeführt.

Unsere Jahreshauptversammlung 2022 konnten wir in Utenbach im Gasthaus Busch durchführen. Die erleichterten Corona Maßnahmen machten es uns möglich, die Veranstaltung ohne größere Auflagen stattfinden zu lassen. Dies wurde durch die SV Mitglieder mit einer hohen Anwesenheitsquote gewürdigt. Viele Themen konnten besprochen werden und die satzungsgemäßen Wahlen fanden statt. Das Protokoll ist hier im Journal veröffentlicht.

Zur VDT Jahreshauptversammlung in Pfiffelbach war ich als Vorsitzender anwesend. Die Turbulenzen im Vorfeld der Versammlung suchten ihresgleichen. Jedoch konnte glücklicherweise zu dieser Veranstaltung ein VDT Vorstand gewählt werden, der für die Zukunft ein ruhigeres Fahrwasser hoffen lässt. Details werde ich in meinem Jahresbericht noch einmal ansprechen.

Traditionell fand im September unsere JTB des SV statt. Zuchtfreund Klaus Reich organisierte eine wunderbare Veranstaltung in Bad Liebenstein. Sein Bericht und Bilder sind ebenfalls hier im Journal zu finden. An dieser Stelle geht für die gesamte Organisation mein besonderer Dank an Klaus.

Im Verlaufe des Jahres wurde der Thüringer Kröpfer immer wieder in Veranstaltung vom Landesverband vom VDT oder auch ortsansässigen Verein mit eingebunden. So zum Beispiel anlässlich der Preisrichtertagung ein Vortrag oder ebenso im Thüringer Tauben-Club konnte unsere Rasse in Versammlungen einer sehr breiten Taubenzüchterschaft präsentiert werden. Zudem wurden Artikel in verschiedenen Fachpressen veröffentlicht.

Die erste Sonderschau der Saison 2022 fand auf der Messe in Erfurt anlässlich der Landesverbandsschau statt. Hier hatten wir uns mit der Schulleitung verständigt, eine Sonderpräsentation des SV und der Rasse durchzuführen. Die Organisation im Vorfeld übernahm Manfred Frenzel, dem ich dir dafür danken möchte. Unsere SV-eigene Schaufelvoliere wurde im Eingangsbereich der Messehalle aufgebaut und mit Paaren verschiedener Farbschläge gefüllt. Den Transport sowie auf und Abbau übernahm ich mit Zuchtfreund Holger Busch, dem ich an dieser Stelle auch meinen Dank aussprechen möchte. Die Thüringer Kröpfer standen nicht wie gewohnt in der allgemeinen Schau, sondern wurden direkt hinter den Volieren und Stämmen zu Beginn der

Landesschau separat präsentiert. Die ausgestellten Tiere wurden durch die Sonderrichter Detlef Schmidt und Manfred Frenzel bewertet. Der Bericht ist ebenfalls hier im Journal zu finden. Für die weiteren geplanten Sonderpräsentationen in Leipzig und Hannover wurden uns von der Schaulitung in Erfurt Dekorationsmaterialien zur Verfügung gestellt.

In den folgenden Wochen nahm das Geschehen und um die Vogelgrippe seinen Lauf. Die Auswirkungen der Infektionslage gerade auch im Weimarer Land anlässlich der hier stattgefundenen Kreisschau, hatten auch Einfluss auf die Schauen unseres SV.

Kurz vor der Einlieferung wurden der LIPSIA-Schau in Leipzig, die Teilgenehmigung entzogen und es durften nur Tauben zu dieser Großschau gebracht werden. Auch hier präsentierte sich der Sonderverein mit einer Voliere und diversen Ausstellungsmaterialien in einer separaten Schau zur „Rasse des Jahres“. Die circa 100 Tiere wurden vom Sonderrichter Marcel Oelschläger bewertet. Der Bericht ist im Journal veröffentlicht. Ich glaube keine Schau in Leipzig hat in den letzten Jahren so wenig Besucherzulauf gehabt, wie die diesjährige Ausstellung. Den Transport und Aufbau der Voliere übernahm wieder ich gemeinsam beim Aufbau mit Zuchtfreund Otmar Schöne. Der Abbau erfolgte durch die anwesenden Züchter. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Die größte Enttäuschung war unsere diesjährige Hauptsonderschau. Eine Meldezahl von unter 300 Tieren an einem so wunderbaren Schaustandort wie in Wutha-Farnroda ist nicht üblich bzw. für mich erschreckend. Woran es liegt, dass einzelne Züchter lieber in regionalen Orts- oder Kreisschauen melden oder ihre Tiere dafür schonen, anstatt unserer Hauptsonderschau aufzuwerten kann ich leider nicht beurteilen. Zusätzlich kam der besagte Vogelgrippe-Ausbruch im Weimarer Land. Einige Züchter, die Tiere gemeldet hatten (darunter ich) durften ihre Tiere aufgrund eines behördlichen Transportverbotes nicht zur Schau bringen. Anderen Züchtern war wohl die Seuchenlage zu heikel, so dass sie ihre Tiere ebenfalls nicht zur Schau brachten. So waren circa 100 Käfige der gemeldeten 250 Tiere leer. Trotzdem machten die Sonderrichter Frenzel und Oelschläger sowie Jürgen Weicholdt ihre Arbeit sehr gut. Wir haben uns entschlossen trotz der geringen Meldezahl die Zucht und Leistungspreise auf dieser Hauptsonderschau zu vergeben.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Züchtern bedanken, welche unsere Sonderschauen in der Saison 2022 beschickt haben. Wir müssen als Sondervereins Mitglieder wieder enger zusammenrücken. Die Züchterzahl wird immer geringer. Uns muss es gelingen durch den ständigen Wettbewerb

auf der Hauptsonderschau und den damit verbundenen Austausch von Zuchttieren unsere Rasse und unsere vielen Farbschläge auf züchterisch hohem Niveau zu erhalten – und das geht nur gemeinsam!!! Die Hauptsonderschau sollte daher für alle Züchter im Fokus stehen. Ziel sollte es sein das wir diese wieder mit über 350 Tieren auf die Beine stellen. Aus diesem Grund haben wir uns im Vorstand dazu entschlossen, wieder mal eine eigenständige Hauptsonderschau als Kurzschau im Herzen des Entstehungsgebietes unserer Rasse durchzuführen. Die Details sind dem Informationsanschreiben hier im Journal zu entnehmen. Ich rufe hiermit alle Züchter auf ohne „Wenn und Aber“ diese Schau in den Focus für die Schausaison 2023 zu nehmen!

Zuletzt noch ein paar Worte zur VDT-Schau in Hannover. 10! Tiere waren gemeldet, obwohl es noch zur Jungstierbesprechung Bereitschaft mehrerer Züchter gab diese Schau zu schicken. Deswegen hatten wir mit Marcel Oelschläger auch einen Sonderrichter für Hannover vorgesehen. Die zehn Tiere eines Züchters blieben leider im Schlag und somit die Käfige leer. Ebenso konnte ich aufgrund der Sperrung, den Transport der Voliere zur Schau nach Hannover nicht gewährleisten. Ein anderer Züchter fand sich dafür nicht. Somit entfiel als „Rasse des Jahres 2022“ die Sonderpräsentation anlässlich der VDT-Schau komplett.

Trotzdem waren zwei Thüringer Kröpfer zur VDT Schau anwesend, denn Lutz Winter stiftete ein paar weiße Thüringer Kröpfer zur Versteigerung zu Gunsten der deutschen Kinderkrebsstiftung. Dafür soll ich auch im Namen des VDT Vorsitzenden noch einmal recht herzlichen Dank aussprechen. Die Tiere sind für 160 Euro versteigert worden.

Wichtige Termine 2023 zum Vormerken:

- 23.04.2023 Jahreshauptversammlung (Zfr. Winter)
- 23. - 24.09.2023 JTB in Knau (Zfr. Liebold)
- 06.01-07.01. HSS 2023 in Stobra (Zfr. Färber und Busch)

Allen Züchtern wünsche ich für das anstehende Jahr beste Gesundheit, ein gutes Händchen bei der Auswahl der Zucht- und Ausstellungstiere und eine verlustfreie Aufzucht der Jungtiere.

Hendrik Färber
1. Vorsitzender

Protokoll JHV 2022 Utenbach Hauptverein

Versammlungsleiter: Hendrik Färber
Protokollführer: Otmar Schöne
Versammlungsort: Utenbach, Gasthaus
Termin: 24.04.2022 um 10.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers mit Entlastung des Vorstandes
5. Bericht Zuchtwart
6. Berichte der Gruppenvorsitzenden
 - a. Thüringen
 - b. Bayern
 - c. Nord
7. Diskussion zu den Berichten
8. Wahlen turnusmäßig laut Satzung
 - a. 1. Vorsitzender
9. Rasse des Jahres und 75. SV- Jubiläum – Informationen, Veranstaltungen, Organisation
10. Veranstaltungen 2023
11. JTB 2023 (Ausrichter gesucht!); HSS 2023 (Ausrichter gesucht!); Sonderschauen 2023
12. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Entschuldigt hatten sich folgende Mitglieder:

G. Schmidt, P. Schmidt, K. Bauer, J. Fanger, P. Löbnitz, H. Hagenmüller, J. Nathanael, N. Öchsl, S. Büttner, H. Hitzing, M. Thoms, M. Ölschläger, K. Reich, G. Winkler, H.-L. Leesch

Anwesend waren 25 Mitglieder

zu 1.

Der erste Vorsitzende Hendrik Färber begrüßte die anwesenden Mitglieder und besonders den Ehrevorsitzenden Dieter Riedel zur JHV in Utenbach. Danach verwies er auf die Tagesordnung, die abgearbeitet werden muss.

zu 2.

Auf das Verlesen des Protokolls wurde verzichtet, da es jedem Zuchtfreund zuging.

zu 3.

Bericht des 1.Vorsitzenden, die Mitglieder Hoffmann, Balsiger und Brietzke haben sich abgemeldet.

Er wies darauf hin, dass der SV nur noch 60 Mitglieder hat (rückläufig) und davon 15 Mitglieder keine Tiere mehr haben und wenig am Ausstellungswesen teilnehmen.

Die JHV bei L. Winter musste wegen der Pandemie abgesagt werden.

Im September wurde die Jungtierbesprechung bei O. Schöne durchgeführt, mit der JHV des Hauptvereins. Die Beteiligung hätte mehr sein können, ansonsten war es eine gelungene Veranstaltung.

In Erfurt fand die 1.Sonderschau (wieder auch die einzige) und es waren nur 65 Tiere gemeldet.

Die beiden Zuchtfreunde R. Poltermann und S. Löbnitz wurden Thüringer Meister, dazu Herzlichen Glückwunsch.

Die VDT Schau in Leipzig und die HHS in Riethnordhausen mussten auf Grund der Pandemie abgesagt werden. In der Gruppe Bayern musste leider aus gesundheitlichen Gründen Zuchtfreund J. Fischer den Vorsitz niederlegen. Zuchtfreund N. Öchsl ist jetzt verantwortlich für die Gruppe Bayern.

Zuchtfreund H. Färber machte den Vorschlag, die Gruppen aufzulösen und dadurch weniger Verwaltungsaufwand zu schaffen.

zu 4.

Bericht des Kassierers R. Schalling für das Wirtschaftsjahr 2021. Der Kontostand beträgt 944,17 €. Die Kassenprüfer T. Telle und L. Liebold bescheinigten dem Kassierer ordnungsgemäße Arbeit. Dadurch erfolgte die Entlastung des Vorstandes.

zu 5.

Zuchtwart B. Chalupny wies noch einmal auf den Bericht über den Thüringer Kröpfer bei der Preisrichterversammlung in Thüringen hin, den H. Färber ausgearbeitet hat. Weiterhin merkte unser Zuchtwart auf die Erhaltung der gelb- und rotgemöncchten Thüringer Kröpfer an, da die Züchterbreite immer geringer wird.

zu 6.

Die Berichte der Gruppenvorsitzenden fielen durch die Corona Pandemie sehr bescheiden aus. Zuchtfreund Färber verlas eine Nachricht vom Vorsitzenden der Gruppe Nord. Hier erklärte M. Oelschläger die Auflösung der Gruppe Nord zum 01.01.2023. Solange gewünscht, soll es eine Sonderschau in Meyenburg geben, damit die Züchter aus dem Norden weiterhin ortsnahe eine Schau als Treffpunkt haben.

zu 7.

Zuchtfreund Riedel sprach über die Mitgliederbewegung und dankte H. Färber für den super Bericht in der Geflügelzeitung über den Thüringer Kröpfer. Er bedanke sich für die Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag.

zu 8.

Im September 2021 war die Ergänzungswahl des 1. Vorsitzenden. Deshalb muss nun laut Turnus erneut der 1. Vorsitzende gewählt werden. Die Wahl wurde durch Wahlleiter D. Schmidt durchgeführt. H. Färber wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

zu 9.

Unser Thüringer Kröpfer ist 2022 Rasse des Jahres in BRGD. Es gab Mängel im Informationsfluss durch den BRGD. Nach einem Anruf von H. Färber wurde das mit Zuchtfreund Günzel geklärt.

Unser SV sollte sich auf der Nationalen in Leipzig und zur VDT Schau präsentieren. In Leipzig soll aus Platzmangel keine Präsentation mehr sein. Für die Sonderpräsentation stellt der BRDG 1000 € zu Verfügung. Unser Kassierer R. Schalling soll sich, wegen dem Verwendungszweck und der Abrechnung, mit der Schatzmeisterin des BRDG in Verbindung setzen.

Weitere Werbung zur Rasse des Jahres erfolgt im Info-Heft des BRGD, auf der Homepage des BRGD und im Lipsia-Journal. Des Weiteren wurden 4 Paar Thüringer Kröpfer für den Wissenschaftlichen Geflügelhof, als Rasse des Jahres, bereitgestellt.

Zur 1. Sonderschau 2022 in Erfurt LV- Schau soll eine Präsentation als Rasse des Jahres stattfinden.

Jeder Preisrichter erhält auf der Hauptsonderschau ein Jubiläumsband. Zuchtfreund M. Frenzel soll sich um ein Schild/ Banner – Rasse des Jahres Thüringer Kröpfer- kümmern.

Das Organisationskomitee besteht aus den Zuchtfreunden M. Frenzel, R. Poltermann, H. Färber, R. Linke, A. Schroth, T. Liebold, H. Busch, S. Löbnitz und O. Schöne.

Zur weiteren Führung der Chronik des SV stellten sich die Zuchtfreunde D. Riedel und M. Frenzel zur Verfügung.

zu 10.

HSS 2022 Wutha-Farnroda 10.-11.12.2022. Abstimmung durch Mehrheit entschieden. Manfred Frenzel für Meldung der Sonderrichter zuständig. K. Reich, M. Ölschläger, M. Frenzel, B. Chalupny. Weiterhin wurde festgelegt: Sonderschau Leipzig 2022 und LV- Schau Erfurt 10.-11.11.2022 SR D. Schmidt. JHV 2023 organisiert Lutz Winter am 23.04.2023. JTB 2023 organisiert Tobias Liebold 23.-24.09.2023. HSS 2024 Zorbau organisiert O. Schöne.

zu 11.

Nachreichen der Ehrung zum Meister der Thüringer Kröpferzucht an D. Schmidt und B. Chalupny, da beide Züchter zur vorherigen JHV nicht anwesend waren.

Der 2. Vorsitzende M. Frenzel kümmert sich um die Ehrungen und SV Bänder. Schriftführer O. Schöne um die Mitgliederliste und Farbenschlagverzeichnis sowie Beschlussbuch.

Dieter Riedel erklärte sich weiterhin bereit, die SV Organisation an die Geflügelzeitung durchzuführen. Des Weiteren wurde vorgeschlagen ein Beschlussbuch anzulegen, dass nach der Abstimmung einstimmig angenommen wurde.

Als 1. Beschluss wurde festgelegt, dass das Thüringer Journal, Ende Februar verschickt werden soll, mit Protokoll und Einladung zur JHV und Portokosten zu sparen.

Zuchtfreund M. Frenzel hat noch Spenden von Zuchtfreund Seifert (20,-€) und Lesch (30,-€) von der letzten HSS, die durch die Pandemie ausgefallen ist.

Das Geld wird zur HSS Wutha-Farnroda bereitgestellt und die Zuchtfreunde sollen im Katalog erwähnt werden.

Hendrik Färber bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Beteiligung und wünschte allen eine gesunde und coronafreie Zeit.

Ende: 13:30 Uhr

Otmar Schöne

Bericht Jungtierbesprechung 2022 in Bad Liebenstein

Am 18.09.2022 trafen sich einige Züchter der Thüringer Kröpfer in Bad Liebenstein zur Tierbesprechung.

Als Beiprogramm war ein Besuch in der Falknerei am Rennsteig vorgesehen. Ausgerechnet an diesem Wochenende schlug das Wetter um und brachte mit Kälte und Hagelschauern unseren Plan ins Wanken. Glücklicherweise machte der Regen eine Pause und die Flugvorführung konnte stattfinden. Ich glaube das war für uns schon ein Erlebnis, was man nicht alle Tage hat. Vom kleinen Buntfalken bis zum Gänsegeier war alles vertreten und die Vögel kamen auch auf den Arm der Zuschauer geflogen. Rainer Schalling wurde oft angefliegen und hatte seinen Spaß dabei.

Von der Falknerei machten wir einen Abstecher zu Werner Zeeman in Schweina. Alle waren sich einig, eine sehenswerte Zuchtanlage mit vielen Taubenrassen gesehen zu haben.

Zurück in der Kutscherklausen gab es Kaffee und Kuchen und am Abend saßen wir in gemütlicher Runde mit Gästen aus dem RGZV Bad Liebenstein und Umgebung zusammen. Es gab viel zu erzählen und das Essen war auch sehr gut.

Zur Tierbesprechung am nächsten Morgen reisten dann noch einige Zuchtfreunde an, welche auch noch Tiere mitbrachten. Die Käfige waren fast alle besetzt und fast alle Farbenschläge konnten vom Zuchtwart besprochen werden.

Die besten Tauben des neuen Jahrgangs stellten die Zuchtfreunde Rainer Schalling und Sven Löbnitz, welcher gleich zweimal die Nase vorn hatte. Auch hier hatten sich Zuchtfreunde aus den hiesigen und Nachbarvereinen eingefunden. Die Zuchtfreunde aus Barchfeld und Bad Liebenstein übergaben noch Ehrenpreise, die dann auf die besten Tauben vergeben wurden.

Anschließend war noch eine kurze Versammlung und unsere Vorsitzender Hendrik Färber informierte über anstehende Dinge, die für die Präsentation zur „Rasse des Jahres“ auf den SV zukommen.

Dann begaben sich alle auf die Heimreise.

Klaus Reich

Bilder Jungtierbesprechung 2022 Bad Liebenstein



Schaubericht Sonderschau LV-Schau Thüringen 2022

Unsere SS der Thüringer Kröpfer zur LV- Schau Thüringen stand ganz im Zeichen des 75-jährigen Bestehens des SV und der Tatsache das der Thüringer Kröpfer 2022 zur Rasse des Jahres im BDRG bestimmt wurde. Die Ausstellungsleitung stellte dem SV großzügig Platz zur Verfügung um sich ordentlich präsentieren zu können. So konnten wir die SS der Thüringer einreihig und gesondert aufbauen. Im Eingangsbereich, gleich neben der Rasse des Jahres „Schmalkaldener Mohrenköpfe“ des LV Thüringen, stand unsere wunderschöne Schauvoliere der Thüringer Kröpfer. Sie wurde als Blickfang im Rahmen „der Rasse des Jahres 2022 im BDRG“ und natürlich auch zu unserem 75. Gründungsjubiläums präsentiert. Unsere Züchter hatten im Jubiläumsjahr 131 Thür. Kröpfer in 15 Farbschlägen gemeldet, das waren 68 mehr als im Vorjahr. Außerdem standen noch 7 Stämme in der Stammschau des LV. Sie wurden vom Obmann Jürgen Weichhold bewertet. Die Tiere in der Ausstellungsabteilung wurden von den SR Detlef Schmidt und Manfred Frenzel in Augenschein genommen.



Den Anfang machte SR d. Schmidt, er bewertete die Farbschläge weiß, schwarz, rot, gelb, blau mit schw. Binden, blau ohne Binden, blaugehämmert, blaugehämmert gemöncht und schwarzgetigert. SR M. Frenzel übernahm die gemönchten Farbschläge rot,

gelb, blau mit schw. Binden, blau, rotfahl und gelbfahl. Den Anfang machten 36 weiße, wovon 30 im sg Bereich und besser blieben. 6 Tiere konnten die sg Hürde nicht bewältigen. Allen Tieren konnte eine sehr gute Größe und Standhöhe bescheinigt werden. Meistens stimmten auch die Körperproportionen, Tiere im hohen Bewertungsbereich zeigten schöne Kopfpunkte. Ein Thema bei den Weißen ist auch die Käfigpräsentation, sie kostete so manchen Punkt auf der Karte. An den Hauptrassemerkmalen Kopf,



Kappe und Kimme muss weitergearbeitet werden. So könnte bei einigen Tieren die Stirn betonter gezeigt werden, die Kappe voller sein und höher auslaufen und der Knick deutlicher sichtbar sein. Wenn diese Punkte vorhanden sind kann man das angestrebte auf der Seite liegende „S“ wiedererkennen. Weitere Wünsche waren ausgereifter und fester im Gefieder (wie Schenkel-, Keil- und Schwanzgefieder), auch könnten einige Tiere mehr Oberkropfweite zeigen und abgestimmter in der Hinterpartie sein. Zur Note gut führten fehlende Halslänge, zu lange Hinterpartien und Mängel in den Kopfpunkten. V97 und GB von Erfurt an L.

Winter, V97 an R. Linke, hv96 an L. Winter.

Im Anschluss standen 6 Tiere in schwarz zur Bewertung. Auch hier stimmten Größe, Haltung und Standhöhe. Zu verbessern waren Stirn und Kappe, sowie die Kropfform. Im Schwarzen Farbenschlag hatten wir in letzterer Zeit die Farbe schon wesentlich lackreicher, an lackreicher Farbe muss gearbeitet werden. Alle 6 Tiere blieben im sg Bereich. Zweimal sg 95 an A. Schroth. Die neun Roten und ein Gelber 1,0 blieben hinter den Erwartungen zurück. Von zehn ausgestellten Tieren blieben dreimal die Note sg und siebenmal die Note g stehen. So mancher Punkt war der Tatsache geschuldet, dass es einigen Tieren an Käfiggewöhnung und Wesen gefehlt hat. Für den PR zählt die Zeit die er hat das Tier zu bewerten, und nicht folgenden Tage die sich das Tier auf der Ausstellung befindet. Die sg Tiere zeigten aufrechte Haltung, freien Stand und lange Vorderpartien. Wünsche





bezogen sich auf mehr Oberkropfweite, Kappen federreicher und Schwung sowie Schwanzfarbe noch intensiver. Auch hätten einige Tiere ausgereifter in der Feder sein können. Als Mangel wurden fehlende Halslänge, Kropfform und lange Hinterpartien notiert. Sg 95 an S. Löbnitz.

Bei den blauen mit schwarzen Binden standen zwanzig Tiere, eine ordentliche Anzahl. Figürlich gab es wenig aus zu setzen, auch Größe und Standhöhe, Haltung, Farbe und Bindenführung waren in Ordnung. Aber die Kappen haben wir schon deutlich besser gesehen. Kappenauslauf höher,

Kappengefieder seitlich anliegender und Knick höher waren die wesentlichen Wünsche. Tiere mit waagerechter Haltung, wenig oder fehlende Blasfreude und lange Hinterpartien konnten kein sg mehr bekommen. Hv96 ging an T. Telle und T. Liebold.

Den Abschluss bei den einfarbigen bildeten neun blaugehämmerte. Licht und Schatten lagen eng bei einander. Bei allen Tieren konnte an Farbe und Hämmern nichts ausgesetzt werden. Bei den blaugehämmerten waren die gleichen Wünsche und Mängel zu verzeichnen wie bei blau mit schw. Binden. Einen wunderschönen 1,0 zeigte Zfrd. Telle, die Bewertung V97.

Anschließend kamen die gezeichneten Tiere. Den Anfang machten vier rotgemönchte Tiere, zweimal die Note sg und zweimal die Note g waren die Bewertung. Die beiden sg Tiere konnten den Thüringer Kröpfertyp darstellen, die beiden mit gut bewerteten Tiere waren





in ihre Gefieder Entwicklung zu unfertig. Solche unfertigen Tiere gehören nicht in den Ausstellungskäfig.

In durchschnittlicher sg Qualität präsentierten sich vier Gelbgemönchte.

Mit etwas mehr Taille und mehr Oberkropfweite wäre noch ein Punkt mehr möglich gewesen. Wegen Starken Ungeziefer Befall im Schwanzgefieder gab es für ein Tier die Bewertung O.B.

Recht durchschnittliches Niveau zeigten auch die Blaugemönchten mit schwarzen Binden. Neun Tiere von zwei Züchtern waren vertreten. Meist stimmten Größe, Haltung, Figur und Vorderlänge. Bei

besserem Wesen und mehr Käfiggewöhnung wäre auch in diesem Farbenschlage eine höhere

Bewertung möglich gewesen. Einige Probleme gab es in den Kopfpunkten, sie wurden meistens als Wunsch notiert. Die Kappenfedern müssen höher auslaufen und fester werden. Auch sollte auf markantere Kimmen und einen nicht zu tiefen Sitz geachtet werden. Ein 1,0 jung konnte als Spitzentier mit hv 96 herausgestellt werden. hv 96 an S. Löbnitz.

Bei den fünf Blaugemönchten von zwei Züchtern sah es ähnlich aus. Hier konnte nur bis sg94 bewertet werden, ein Spitzentier fehlte.

Wesentlich besser war die Kollektion der Rotfahlgemönchten. Von zehn Tieren lagen neun im unteren bis hohen sg Bereich. Bei den fünf 1,0 jung stimmten Größe, Haltung und Blaswerk. Auch in den Kopfpunkten gab es wenig Kritik. Sehr schön war auch die Grundfarbe und Bindenführung. Die Kropffarbe kann noch Intensiver werden. Die Alttäuber erhielten sg95



und g91. Drei 0,1 jung zeigten eine ansprechende Größe, Standhöhe, Haltung und Halslänge. Etwas mehr Oberkropfweite und Taille wäre von Vorteil gewesen. Insgesamt hätte der Kollektion der Jungtiere noch etwas Entwicklungszeit gutgetan. sg95 zweimal an R. Poltermann, einmal an L. Winter.

Im Anschluss wurden 11 Gelbfahlgemönchte gezeigt. Sie gefielen in Größe, Vorderlänge und Standhöhe, auch Grundfarbe und Bindenfarbe/Führung waren meistens in Ordnung. Zu verbessern ist die teilweise flache Haltung und die Käfigpräsenz muss deutlich verbessert werden.



Fast nichts auszusetzen gab es bei den drei 0,1 jung. Mit etwas mehr Oberkropfweite wäre die Höchstnote einmal möglich gewesen. Dagegen enttäuschend waren die 0,1 alt, unschöne Kopfpunkte, zu flache Haltung und fehlende Gefiederentwicklung führten zum Punktabzug, hv96 an T. Liebold, dreimal sg95 an T. Liebold und einmal sg95 an S. Löbnitz.

Bei den Blaugehämmertgemönchten standen vier Tiere mit sg Größe, Standhöhe und Haltung. Farbe und Hämmern konnte bei allen Tieren gefallen. Als Wünsche wurden die Kappen notiert. Hier muss Festigkeit und Sitz verbessert werden. Die Kimme sollte noch deutlicher in Erscheinung treten. Sg95 an S. Löbnitz. Den Abschluss bildeten 1,1 jung schwarz getigert. Der Seltenheit und der Sympathie des PR für diesen Farbenschatz geschuldet wurde der sehr schöne 1,0 mit V97 bewertet. Die 0,1 erhielt sg93. V97 und das WB von Erfurt an S. Löbnitz.

Zum Abschluss noch ein Wort in eigener Sache. Ich kann mir leider die Bemerkung nicht verkneifen das wir als Preisrichter es wesentlich einfacher hätten, weiterhin mit Bewertungskarten mit Durchschrift arbeiten zu können. Da würden die Schauberichte und Auswertungen wesentlich detaillierter und genauer ausfallen. Nicht alles Neue ist gut.

SR Manfred Frenzel

Hauptsonderschau 2022 in Wutha-Farnroda



2 Wochen nach der Nationalen in Leipzig fand unsere HSS in Wutha-Farnroda statt. Leider waren im Vorfeld nur rund 240 Tiere gemeldet worden. Der Ausbruch der Geflügelpest und Vogelgrippe in weiten Teilen Deutschlands, setzten der Situation noch die Krone auf, sodass nur rund 150 Tiere von 8 Züchtern den Weg zur HSS schafften. Positiv überrascht war ich doch trotz all den Widrichkeiten, von der allgemein guten Schaukondition der gezeigten Tiere.

Den Anfang machten wie immer die Weißen, die doch mit recht guten Figuren aufwarten konnten. Kleine Wünsche wie Kappenfeder straffer, Knick deutlicher waren zu vermerken. Viele Tiere hätten einen Punkt

besser abschneiden können, wenn das Kropfgefieder geschlossener gewesen wäre. Erstaunlich war das Temperament einiger gezeigter Jungtäubinnen, denen leider höhere Noten verwehrt blieben, da die deutlich mehr Taille zeigen sollten und somit noch mehr Eleganz. Ein 1,0 alt von Winter mit „HV“ Bewertung stach heraus sowie eine 0,1 jung mit „V“ von Schöne die auch zum Champion erkoren wurde.

2 schwarze 1,0 machten einen sehr guten Eindruck, lediglich kleine Wünsche wie Kropfgefieder geschlossener, Kappenabschluss markanter verhinderten noch höhere Noten. Ein 1,0 alt von Löbnitz mit „HV“ Bewertet.

Bei den roten waren 4 Tiere gezeigt worden, die mit sg Figuren aufwarten konnten. Wünsche wie markantere Kappen, kürzere Hinterpartien sowie einer satteren Schwingen- und Schwanzfarbe verhinderten hier höhere Noten.

15 gemeldete Thüringer in Gelb waren fast schon eine Sensation für diesen Farbenschatz. Erstaunlich für mich waren die doch bei fast allen gezeigten Tieren die kräftigen Typen mit sg Vorderlängen und entsprechendem Blaswerk. Wünsche, wie Kappe Federreicher und im Abschluss markanter, kürzeren Hinterpartien und durchgefärbteren Schwingen ließen den Farbenschatz trotzdem glänzen. „HV“ auf einen 1,0 alt von Liebold und „V“ auf einen alten 1,0 für Schöne.



Leider nur 7 gezeigte Tiere blau mit schwarzen Binden. Das beste Tier einen 1,0 jg blauehämmert falsche Klasse von Löbnitz mit „HV“ Bewertet blieb die Höchstnote verwehrt, da das Kropfgefieder noch geschlossener hätte sein müssen. Schade!!

Der einzige 1,0 blau mit schwarzen Binden war hervorragend im Typ, lediglich der Kappensitz und die Rückenfarbe erwehten eine höhere Note. 3 gezeigten Täubinnen gefielen in Stand und Haltung. Die größten Wünsche waren mehr Blaswerkfülle, Kappe Federreicher, Knick deutlicher und Kropfgefieder geschlossener. 2

Täubinnen versagten wegen hängender Ortfeder und Halsfalte.

Die vom Preisrichterkollegen Weichold bewerteten Farbenschläge glänzten leider nicht alle. Leider nur 8 rotgemönchte von 21 gemeldeten wurden gezeigt, die lediglich in Haltung, Stand und Zeichnung ihre Vorzüge zeigten. Große Wünsche lagen in der Blasfreudigkeit der Tiere sowie kürzere Hinterpartien, markantere Kappen und im Knick deutlicher. Die gezeigten Täubinnen hätten deutlich mehr Halslänge und Blaswerkfülle zeigen müssen.

Zudem entwertete teilweise fehlendes Keilgefieder die Tiere. Höchste Note hier sg94 auf eine 0,1 für Chalupny.

Von den gemeldeten 7 Gelbgemönchten wurden leider keine gezeigt und durch 1,1 rotfahlgemöncht ersetzt. Der 1,0 versagte leider mit 10 Schwanzfedern. Hervorragend hingegen präsentierte sich die 0,1. Eine straffere Kappenfeder und deutlicherer Knick verhinderten die Note „HV“.





Es folgten die blau mit schwarzen Binden gemöncht. Die Täuber konnten mit guten Vorderlängen, Haltung und Stand ihre Aufwartung machen. Lockere Kappenfedern und lange Hinterpartien drückten die Bewertungsnoten. „HV“ auf einen 1,0 alt für Löbnitz. Bei den Täubinnen ist allgemein mehr Halslänge und Blaswerkfülle wünschenswert gewesen sowie auch hier eine straffere Kappenfeder.

Lediglich 2 Blaugemönchte präsentierten sich nur mittelmäßig mit den gleichen Wünschen ihrer Vorgänger.

Den Abschluss machten die Rotfahlgemönchten. Die Täuber präsentierten sich sehr gut, gefielen in

Haltung, Stand, Vorderlänge und Blaswerkfülle. Lediglich straffere Kappenfedern, Knick deutlicher verhinderten höhere Noten. 1 Tier versagte wegen beidseitiger Halsfalte und angelaufenem Schnabel. Den 5 gezeigten Täubinnen wären eine bessere Haltung zu Wünschen gewesen. Eine 0,1 jg blieb die Note „V“ verwehrt, da diese 11 Handschwingen hatte.

Ich wünsche allen Zuchtfreunden eine gute Zucht und eine sehr viel besser beschickte HSS 2023!

Marcel Oelschlaeger

Ursprünglich standen auf meinen Bewertungsauftrag 86 Thür. Kröpfer. Aber den bekannten Umständen geschuldet blieben 35 Käfige leer. Los ging es mit 4 rotfahlen. Ein Tier hatte es in den Käfig geschafft, 0,1 jung mit sg95 bewertet. Als Wunsch wurde etwas mehr Oberkropfweite notiert. Anschließend 9 gelbfahle, hier blieb ein Käfig leer. Vier Tiere blieben im unteren bis mittleren sg - Bereich hängen, 3 Tiere konnten nur die Note gut erreichen. In der Wunschliste standen die Kopfpunkte (Kappe und Kimme). Als Mängel kamen keine Blasaktivität und lange Hinterpartien hinzu.

Eine ordentliche Kollektion wären die blaugehämmerten gewesen, leider standen von 17 gemeldeten Tieren nur 9 in den Käfigen. Alle Tiere präsentierten sich sehr gut, sie gefielen in Größe, Haltung, Vorderlänge und Blaswerkfülle, lediglich in den Kopfpunkten gab es den ein oder anderen

Wunsch. Kappenfeder fester und Knick deutlicher. Farbe und Hämmerung war größtenteils in Ordnung. Es konnten 5-mal sg und 1mal gut vergeben werden. Ein Spitzentier zeigte Zfrd. Winter, einen 1,0 alt mit V97 SVB bewertet.

Bei den 6 gemeldeten Rotfahlgehämmerten stand nur ein Tier im Käfig. Eine 0,1alt mit sg94, Wünsche waren in den Kopfpunkten. Danach kamen die gelbfahlgehämmerten, es standen alle 3 gemeldeten Tiere zur Bewertung. In diesem seltenen Farbschlag gibt es noch einiges an züchterischer Arbeit. Es muss noch an Körperhaltung, Standhöhe, Kappenform und Kimmensitz gearbeitet werden.

Eine schwache Besetzung der Käfige auch bei den Schwarzgemönchten, 2 von 9 gemeldeten Tieren. Den beiden 1,0 jung (1mal gut und 1mal sg94) fehlte es noch an körperlicher Entwicklung und einige Wünsche in den Kopfpunkten.

6 Gelbfahlgemönchte von einem Züchter, in mittlerer bis hoher sg Qualität. Einmal gut und ein Spitzentier 0,1 jung hv96. Die Tiere zeigten sg Größe, Standhöhe, eine sg Halslänge und sg Grundfarbe. Gearbeitet werden muss an der teilweise flachen Haltung, Hinterpartien etwas kürzer und die Kappenfeder fester sowie Kimmensitz noch deutlicher. Hv96 an S. Löbnitz.

Im Anschluss eine Kollektion mit Licht und Schatten, die blaugehämmt gemönchten. Zehn Tiere standen in den Käfigen, im sg Bereich waren Größe, teilweise die Haltung, Standhöhe und Grundfarbe. Wünsche gab es in mehr Halslänge und Oberkropfweite, teilweise fehlte es an Käfiggewöhnung. Auch hier das Thema Kopfpunkte, Kappenfeder höher auslaufend und fester, sowie



Kimmensitz höher. Die Mängel waren zu tiefer Kimmensitz, teilweise Muschelhauben, verschiedene Augenfarbe und farbig angelaufene Schnäbel.

Die Bewertung der Tiere waren 4mal sg, 3mal g91 und 3mal b90. Sg95 an S. Löbnitz.

Die schönste Kollektion von zwei Ausstellern waren die Rotfahlgehämmertgemönchten. Hier standen 6 Tiere zur Bewertung. Zwei 1.0 jung mit super Figuren, Haltung, Standhöhe und eleganter Vorderpartie und der entsprechenden Kropfform. Auch Farbe, Hämmerung und der Kopf



waren in Ordnung. Anschließend zwei 0,1 jung, eine im unteren sg Bereich und die zweite ein vorzügliches Tier, ohne jegliche Wünsche. Zum Abschluss noch zwei 0,1 alt mit sg 94 und sg 95. Hier waren die Wünsche Kappe im Ansatz nicht breiter, Kimme etwas markanter, Gefieder noch ausgereifter. V97 SVB und zweimal hv96 an R. Poltermann.

Bei den 9 gemeldeten schwarzgetigerten Tieren blieben vier Käfige leer. Alle 5 ausgestellten Tiere waren im sg Bereich. Sie gefielen in Größe, Haltung und Standhöhe. Auch die Körperproportionen waren ok. An

den Kopfpunkten muss noch etwas gefeilt werden. Lackreiche Grundfarbe und sg Tigerung zeigten alle 5 Tiere. Die mit sg 93 0,1 jung konnte noch etwas Zeit in ihrer Entwicklung gebrauchen. Grundvoraussetzungen für höhere zukünftige Bewertungen waren vorhanden. 1,0 jung hv96 an M. Oelschlaeger. Den Abschluss meines Bewertungsauftrages bildete die AOC – Klasse. Hier sollten 3 Tiere in blaugetigert und 3 Tiere in blaugescheckt stehen. Leider blieben aus bekannten Gründen alle Käfige leer. Sehr schade!!

Ich möchte allen Zuchtfreunden zu Ihren Erfolgen bei der HSS 2022 gratulieren und Wünsche weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen für die weitere Zucht.

Noch einige Bemerkungen zur gesamten HSS. Ich hatte den Eindruck, dass einige Zuchtfreunde die Vorbereitung ihrer Tiere auf eine Schau verlernt haben. Die Grundvoraussetzung ist eine ordentliche Käfiggewöhnung. Außerdem kann man die Ausstellungstiere etwas Putzen (nicht sichtbar), zum Beispiel an den Kopfpunkten. Ich kann auch nicht verstehen, dass weiße Federn auf farbigen Feld (oder umgedreht) noch im Ausstellungskäfig zu sehen sind. Man sollte auch nicht auf die Blindheit des PR hoffen und Tiere mit offensichtlichen Fehlern in den Käfig stellen (verschiedene Augenfarbe, angelaufene oder farbige Schnäbel, fehlende Zehennägel usw.). Als letztes möchte ich noch auf Ungezieferbefall hinweisen. Etwas Insektenspray hilft gegen Federlinge und Nackentropfen gegen Lochfrass im Gefieder.

SR Manfred Frenzel

Ehrentafel der HSS 2022 in Wutha-Farnroda

Leistungspreise 2022:

einfarbig: O. Schöne auf gelb mit 569 Punkten
gemöncht: S. Löbnitz auf gelbfahlgemöncht mit 563 Punkten

Zuchtpreise 2022:

einfarbig: L. Winter auf weiß mit 377 Punkten
gemöncht: B. Chalupny auf rotgemöncht mit 373 Punkten

Zuchtförderpreis 2022:

seltene Farben: O. Schöne auf gelb mit 381 Punkten

Champions 2022:

weiß: 0,1 jung weiß – Otmar Schöne
gemöncht: 0,1 jung rotfahlgehämmertgemöncht – Roland Poltermann
einfarbig: 1,0 alt blaugehämmert – Lutz Winter

Wanderpokal Gruppe Thüringen 2022 (HSS Wutha-Farnroda):

S. Löbnitz mit 574 Punkten (96, 96, 96, 96, 95, 95)

Schaubericht Leipzig 2022

Nun Zuchtfreunde möchte ich einen kleinen Schaubericht über unsere Sonderschau in Leipzig wiedergeben. Am Morgen des Bewertens, als ich die Käfigreihen entlang lief um mir ein Bild über die Tiere und Farbenschläge zu machen, war die Kondition der Tiere furchtbar. Die Einfarbigten zeigten sich halbwegs und die gesamte Palette der gemöncchten, sahen mehr oder weniger nur aus wie Farbentauben. Dies besserte sich bis zum Mittag nur geringfügig, da halben 3 Stunden angurren auch nicht viel - außer, dass meine Stimmbänder nachließen. Somit kamen diesbezüglich auch niedrige Bewertungsnoten zustande, die der Momentaufnahme und mangelnden Schaukondition der Tiere an diesem Tag geschuldet waren.



Den Anfang machten die Weißen, die durchweg einen guten Eindruck in Vorderlänge, Standhöhe und Blaswerkfülle hinterließen. Die größten Wünsche gab es in den Kappen, die teilweise zu lose oder zu breit im Abschluss waren. Der Knick sollte beim einen oder anderen Tier deutlicher sein. Des Weiteren waren lange Hinterpartien zu sehen. Einige Tiere hätten mit einem geschlossenen Kropfgefieder noch besser abschneiden können. „V“ gab es auf einen alten 1,0 und das Siegerband (G. Weirauch) sowie „V“ auf eine alte 0,1 (L. Winter).

Die 6 gemeldeten roten blieben leider

leer.

Die 4 gezeigten gelben gefielen in Größe und Farbe. Die meisten Wünsche hier waren eine deutlich Federreichere Kappe und kürzere Hinterpartien. „HV“ für einen 1,0 alt.

Es folgten die blau mit schwarzen Binden, die ebenfalls Wünsche in der Kappe und deutlicherem Knick aufwiesen. Auch hätte dem einen oder anderen Tier eine Idee mehr Vorderlänge und Standhöhe gutgetan. Stark zu achten in diesem Farbenschlag ist auf Rückenfarbe!! „HV“ auf einen jungen 1,0.

Die 2 gemeldeten rotfahlen waren leider ein Totalausfall.

Eine gute Figur machten die Blaugehämmerten, die durchweg eine gute Zeichnung aufwiesen. Die größten Wünsche gab es auch hier in der Kappe und im Knick. Ein herausragendes Tier, war ein 1,0 alt der in der falschen Klasse stand und leider eine hängende Ortfeder hatte und dafür leider die Note g erhielt anstatt Vorzüglich. Mit einem kleinen Wunsch konnte eine 0,1 alt mit der Note „HV“ belohnt werden.

2 Rotfahlgehämmerte hätten mehr Vorderlänge, Blaswerkfülle sowie eine Federreichere Kappe aufweisen können.

Leider nur 2 Schwarzgemönchte waren angetreten, die im Typ nicht schlecht, sich aber leider nicht vorteilhaft präsentierten.

Die blau mit schwarzen Binden gemönchten waren in der Kondition eine Katastrophe. Hier zeigten leider nur 2 Tiere typische Rasseneigenschaften. Farblich und in der Zeichnung waren alle Tiere hervorragend. Leider zeigten alle Täubinnen keine Schaukondition! Trotz alle dem konnte ein 1,0 alt mit „HV“ herausgestellt werden.

Fast das gleiche Bild bot sich bei den Blaugehämmertgemönchten, wobei hier bei allen Tieren mehr Vorderlänge und Standhöhe wünschenswert waren.

Die gezeigten Rotfahlgehämmertgemönchten hatten große Wünsche in der Randeindeckung sowie in den langen Hinterpartien. Hier konnte eine 0,1 alt figürlich überzeugen.

Die Gelbfahlgehämmertgemönchten hätten alle mehr Blaswerkfülle, Standhöhe und kürzere Hinterpartien aufweisen können, was aber in diesem Farbenschlag sehr schwer umzusetzen ist.

Ein Traum in Figur und Typen bot die AOC Klasse, mit den blaugetigerten und blaugescheckten Tieren. Kleine Wünsche in der Zeichnung und markanteren Kappenabschlüsse waren hier anzumerken. „HV“ für eine 0,1 alt blaugetigert und „V“ für einen 1,0 alt blaugescheckt (H. Färber).

Mit freundlichen Züchtergrüßen

Marcel Oelschlaeger



Rassepräsentation im Süden der Republik

Anfang des Jahres 2022 erhielt ich vom Zuchtfreund Stefan Raindl, seines Zeichens 1. Vorsitzender des T.Z.V. "Stauferland", eine Anfrage, ob ich für eine Sonderpräsentation der „Rasse des Jahres“ Tiere zur Verfügung stellen könnte. Stefan macht dies jährlich und präsentiert immer die Rasse des Jahres auf lokalen Schauen in seiner Gegend. Da ist sehr viel Idealismus im Spiel. Natürlich habe ich Ihm zwei Paare Thüringer Kröpfer gestellt, die er dann leider aufgrund der Schausituation rund um die Vogelgrippe nur zu zwei Schauen präsentieren konnte.

An dieser Stelle gilt mein Dank an Stefan für diese Aktion und Präsentation. Leider konnte für die Tiere im Süden kein Liebhaber und somit neuer Züchter gefunden werden.



Hendrik Färber

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Liebe SV-Mitglieder,
unsere diesjährige JHV findet am Sonntag den 23.04.2023 um 10:00 Uhr statt.
Tagungsort ist die Gaststätte zur Straßenschänke, Altenburger Str. 11, 04618
Langenleuba-Niederhain.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers mit Entlastung des Vorstandes
5. Bericht Zuchtwart
6. Berichte der Gruppenvorsitzenden
 - a. Thüringen
 - b. Bayern
7. Diskussion zu den Berichten
8. Wahlen turnusmäßig laut Satzung
 - a. 1. Kassierer (derzeit R. Schalling)
 - b. Zuchtwart (derzeit B. Chalupny)
 - c. Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit (derzeit H. Färber)
 - d. 2. Schriftführer (derzeit H. Busch)
9. Ehrungen
10. Satzungsthemen des SV
11. Sonderrichter
12. Veranstaltungen 2023, 2024, 2025
 - a. Jungtierbesprechung 2023 Knau (T. Liebold)
 - b. HSS 2023 und Sonderschauen 2023
 - c. JTB 2024 (Ausrichter gesucht!)
 - d. HSS 2024 (Ausrichter gesucht!)
13. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Zur Beachtung:

Kandidatenvorschläge zu TOP 8 und Anträge sind in schriftlicher Form bis zum
17.04.2023 beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand erwartet eine zahlreiche Teilnahme.

Hendrik Färber
1. Vorsitzender

Einladung zur Jungtierbesprechung 2023 in Knau

Liebe Zuchtfreunde,

Hiermit lade ich Euch und Euren Partner recht herzlich zur Jungtierbesprechung des SV der Züchter Thüringer Kröpfer am 23.09. und 24.09.2023 nach Knau ein. Für das Züchtertreffen ist folgender Ablauf geplant:

Samstag 23.09.2023

- 13.30-15.00 Uhr Anreise, Einsetzen der Tiere, Kaffee und Kuchen
Ort: 07806 Neustadt an der Orla OT Knau, Hainweg 10
- 15.30-18.30 Uhr Zuchtanlagen anschauen und kleine Wanderung
Pfahlhaus
- ab 18.30 Uhr: Züchterabend

Sonntag 24.09.2023

- 10.00-12.00 Uhr Jungtierbesprechung mit Sonderrichtern
- 12.30 Uhr Mittagessen
- Anschließend Abreise

Übernachtungsmöglichkeiten Kontakte:

- Agrofarm Knau eG Knau Tel.: (03 64 84) 67017
- Ferienhof "Alte Försterei „Frank und Barbara Bachmann
Tel.: (036484) 22305

Für unsere Planung möchte ich um eine telefonische Anmeldung bis zum 20.08.2023 bitten (Tierzahl). Ich hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme und freue mich auf Euren Besuch.

Tobias Liebold
Tel.: 015117544794

Informationen zur HSS 2023 in Stobra

Liebe SV-Mitglieder,

die aktuelle Situation rund um die Ausbrüche der Vogelgrippe und der damit verbundenen Absage von Schauen und wegen bisher fehlenden Bewerbern zur Ausrichtung der HSS ist die Idee gereift, wieder einmal eine eigenständige HSS der Thüringer Kröpfer durchzuführen. Folgendes ist bisher geplant:

- **Wo:**
 - In Stobra, 99518 Bad Sulza, Dorfgemeinschaftshaus mit Saal
- **Wann:**
 - Datum: 06.-07.01.2024. Der Termin im Januar ist notwendig, da im Dezember alle Großschauen geplant sind und Schautermine im November zu früh sind
- **Wie:**
 - Einlieferung Freitagabend
 - Bewertung am Samstagvormittag
 - Eröffnung gegen 14 Uhr
 - Samstagabend Züchterabend (mit Partnern und Gästen) im Dorfgemeinschaftshaus Stobra
 - Tieraussgabe am Sonntag ab 13 Uhr
- Übernachtung: Hotel „Weimarer Berg“ in 99510 Apolda, bitte eigenständig buchen
- Meldebögen werden an alle SV-Mitglieder (die noch Tiere haben) versendet

Bitte haltet Euch alle diesen Termin frei, damit wir nach einer langen Zeit einmal wieder alle zusammenkommen und eine stattliche Tierzahl Thüringer Kröpfer präsentieren können.

Farbenschlagsliste 2023

Altrichter, Dietmar, Dorfstrasse 27, D-02994 Wiednitz

Geburtstag: 04.04.1963; Mitglied seit 2006

Tel.: 035723/21763

rotfahlgemöncht, rotfahlgehämmertgemöncht

Bauer, Klaus, Hauptstraße 36, D-08539 Kornbach

Geburtstag: 27.09.1936; Mitglied seit 1961

Tel.: 036645/21278

weiß

Baumbach, Volkmar, Prof.-Franz-Huth-Strasse 4, 07381 Pößneck

Geburtstag: 28.11.1952; Mitglied seit 2017

Tel.: 0152/26977991

blau mit schwarzen Binden

Bork, Harald, Steinstraße 7, D-14715 Kotzen OT Landin

Geburtstag: 20.09.1959; Mitglied seit 2019

Tel.: 033874/60109

schwarz

Bornschein, Wolfgang, Schimmel Nr. 20, 06647 An der Poststraße –
Wischroda

Geburtstag: 30.05.1936; Mitglied seit 2005

Tel.: 034467/21342

rotfahlgemöncht, rotfahlgehämmertgemöncht, gelbfahlgemöncht,
gelbfahlgehämmertgemöncht, blaugemöncht mit schwarzen Binden,
blaufahlgemöncht mit Binden, blaugemöncht

Busch, Holger, In Stobra 13, D-99518 Bad Sulza

Geburtstag 20.08.1975; Mitglied seit 2004

Tel.: 03644/553039; 0172/9995959

rotfahlgemöncht, blaugemöncht mit schwarzen Binden, blaugemöncht

Büttner, Sören, Eisenacher Straße 48, D-36115 Seiferts

Geburtstag: 27.03.1988; Mitglied seit 2012

Tel.: 06683/287, goldenerstern-seiferts@t-online.de

weiß, rotgemöncht

Chalupny, Bernd, Feldbergweg 25, D-99087 Erfurt
Geburtstag: 21.05.1950; Mitglied seit 1976
Tel.: 0361/7453545
rotgemöncht

Damrau, Uwe, Crimmitschauer Strasse 55, 08412 Werdau
Geburtstag: 24.01.1961, Mitglied seit 2019
Tel.: 0179/9019162
weiß

Deneire, Joris, Erkegemstraat52, B-8020 Oostkamp
Geburtstag: 02.07.1973, Mitglied seit 2021
Tel.: 0032(0)486/185347
weiß, schwarz, rotfahlgehämmertgemöncht

Eisner, Udo, Topfmarkt 2, D-07958 Hohenleuben
Geburtstag: 15.07.1945; Mitglied seit 1974
Tel.: 036622/78498

Fanger, Johann, Klosterweg 2, D-85445 Oberding-Niederding
Geburtstag: 17.12.1946; Mitglied seit 1970
Tel.: 08122/2676, j.fanger@gmx.de

Färber, Hendrik, In Stobra 44, D-99518 Bad Sulza
Geburtstag 29.10.1981; Mitglied seit 1997
Tel.: 0172/7821403, hendrik.farber@gmx.de
schwarzgemöncht, rotfahl, rotfahlgehämmert, blaugetigert

Fischer, Josef, Hugo-Wolf-Straße 3, D-93133 Burglengenfeld
Geburtstag: 27.10.1951; Mitglied seit 1981
Tel.: 0179/7425686, FischerTaube@gmx.de
schwarzgemöncht

Frenzel, Manfred, Güstrower Str. 12, D-99092 Erfurt-Marbach
Geburtstag: 28.08.1957; Mitglied seit 1997
Tel.: 0361/7453872, mvalfrenzel@arcor.de
rotgemöncht, gelbgemöncht, weiß

Gottschalk, Joachim, Am Schloßpark 5, OT Taubenheim, D-01665 Klipphausen
Geburtstag: 31.03.1956; Mitglied seit 1985
weiß, rotfahlgemöncht

Haggenmüller, Helmut, Katharinenweg 5, 86510 Ried-Zillenbergl
Geburtstag: 26.09.1946; Mitglied seit 2016
Tel.: 08208/1268
weiß, schwarz, rot

Isemann, Peter, Fasanenweg 2, D-85467 Oberneuching
Geburtstag: 14.09.1945; Mitglied seit 1992
Tel.: 08123/1535, peter-senior@isemann.eu
rotfahlgemöncht

Kaffl, Isidor, Linden 4, D-83052 Bruckmühl
Geburtstag: 15.07.1932; Mitglied seit 1976
Tel.: 08062/1808

Kellner, Uwe, Oberpreilipp 14a, D-07407 Rudolstadt
Geburtstag: 08.10.1961; Mitglied seit 1991
Tel.: 03672/415094
weiß, gelb, blau mit Binden

Krüger, Lutz, Lederberg 40, 06268 Querfurt
Geburtstag: 14.03.1957; Mitglied seit 2020
Tel.:
weiß

Leesch, Hans-Leopold, Anklamer-Landstr.20, D-17491 Groß-Schönwalde
Geburtstag: 14.05.1930; Mitglied seit 1956
Tel.: 03834/811643

Liebold, Tobias, Hainweg 10, D-07806 Neustadt an der Orla OT Knau
Tel.: 036484/22298
Geburtstag: 23.11.1997; Mitglied seit 2013
rot, gelb, blaugemöncht, blaugemöncht m. schw. Binden, gelbfahlgemöncht,
rotfahlgemöncht, rotfahl, gelbfahl, rotfahlgehämmert

Linke, Roger, Bahren 6, D-07389 Peuschen
Tel.: 0162/7566577, Fax: 03647/504144, Fliesenleger-Roger.Linke@gmx.de
Geburtstag: 19.07.1970; Mitglied seit 2011
Weiß, blau mit schwarzen Binden

Löbnitz, Sven, Gartenweg 9, D-07751 Isserstedt
Tel.: 036425/50698
Geburtstag: 01.03.1974; Mitglied seit 1988
schwarzgetigert, schwarz, blaugemöncht mit Binden,
blaugehämmertgemöncht, gelbfahlgemöncht

Löbnitz, Philipp, Hauptstrasse 41, 07751 Isserstedt
Tel.: 0173/2312974
Geburtstag: 09.06.1994; Mitglied seit 2005
rot, schwarzgetigert

Miebs, Peter, Plauer Ring 3, D-16945 Meyenburg
Tel.: 033968/88248
Geburtstag: 13.03.1942; Mitglied seit 1959
weiß, rot

Müller, Uwe, Schwanweg 10, D-07957 Langenwetzendorf OT Wildetaube
Tel.: 036625/250029
Geburtstag: 06.04.1970; Mitglied seit 2008
blaugemöncht mit Binden, blaugemöncht ohne Binden, blaugehämmert-
gemöncht, blaufahlgemöncht mit Binden, blaufahlgemöncht ohne Binden,
rotfahlgemöncht

Müller, Arndt, Wildetaubener Hauptstrasse 46, D-07957 Langenwetzendorf
Geburtstag: 28.02.1966; Mitglied seit 2009
Tel.: 036625/21639
weiß, gelb, rot

Nagel, Torsten, Vahldiekstraße 11a, D-23701 Eutin
Tel.: 04521/72279, vogelwelt.eutin@t-online.de
Geburtstag: 14.12.1962; Mitglied seit 2012
rotfahlgemöncht, gelbfahlgemöncht

Neger, Peter, St. Coloman 10, D-92355 Velburg

Tel.: 09182/879

Geburtstag: 09.04.1971; Mitglied seit 2000

schwarzgemöncht, blaugemöncht mit Binden, blaugemöncht ohne Binden,
blaugehämmertgemöncht

Neudel, Dieter, Z. Lauterbacher Steinbr. 12, D-08606 Oelsnitz/Vogtl.

Tel.: 037421/21006

Geburtstag: 11.06.1938; Mitglied seit 1988

Öchsl, Norbert, Alte Seubersdorfer Straße 4, D-92355 Velburg

Tel.: 0160/96242267, norbert.oechsl@t-online.de

Geburtstag: 19.05.1959; Mitglied seit 1982

Oelschläger, Marcel, Stettiner Straße 37, D-16307 Gartz/Oder

Tel.: 0174/9205733

Geburtstag: 16.11.1978; Mitglied seit 1998

weiß, rotfahlgemöncht, schwarzgetigert

Orisch, Jörg, Kleinrügelter Strasse 6, D-01616 Strehla

Tel.: 035264/90025

Geburtstag: 25.01.1970; Mitglied seit 1994

Poltermann, Roland, Breiter Ring 22, D-99090 Töttelstädt

Tel.: 036208/73920

Geburtstag: 11.06.1962; Mitglied seit 1997

rotfahlgemöncht, rotfahlgehämmertgemöncht

Reich, Karsten, Dorfstr. 28, D-07586 Rüdersdorf

Tel.: 036606/61103

Geburtstag: 29.05.1970; Mitglied seit 1995

rotfahl, rotfahlgehämmert, rotfahlgemöncht, rot, gelbfahlgemöncht,
blaugemöncht mit Binden

Reich, Klaus, August-Bebel-Straße 21, D-36448 Schweina

Tel.: 0170/8394249

Geburtstag: 26.10.1952; Mitglied seit 2012

gelbfahlgehämmertgemöncht

Riedel, Dieter, Weststraße 10, D-09221 Neukirchen
Tel.: 0371/2806810, vera-dieter.riedel@gmx.de
Geburtstag: 28.03.1942; Mitglied seit 1972

Rietschel, Daniel, Dorfstrasse 14, D-01896 Lichtenberg OT Kleindittmannsdorf
Tel.: 035955/752788; 0172/5611846
Geburtstag: 06.10.1976; Mitglied seit 1992
Schwarzgemöncht

Rischbieter, Gerhard, Schlesierstrasse 15, D-38165 Lehre
Tel.: 05308/7289
Geburtstag: 16.03.1960, Mitglied seit 2023
weiß

Rosenek, Marcus, Mühlgasse 5, D-36469 Tiefenort
Tel.: 0160/5465773
Geburtstag: 08.02.1977; Mitglied seit 2022
weiß, gelbfahlgemöncht, gelbfahlgehämmertgemöncht

Schalling, Rainer, Lindengasse 4, D-07751 Isserstedt
Tel.: 036425/50781
Geburtstag: 27.08.1960; Mitglied seit 1976
schwarz, blau mit Binden, blauegehämmert, schwarzgetigert

Schalling, Heidi, Lindengasse 4, D-07751 Isserstedt
Tel.: 036425/50781, heidi_schalling@yahoo.de
Geburtstag: 18.10.1994; Mitglied seit 2007

Schlegel, Josef, Glückauf-Str. 6, D-92245 Kümmersbruck
Tel.: 09621/75220
Geburtstag: 18.03.1960; Mitglied seit 1990
weiß

Schmidt, Detlef, Dorfstrasse 62, D-99510 Flurstedt
Tel.: 03644/619664
Geburtstag: 28.05.1943; Mitglied seit 1960
gelbgemöncht, rotgemöncht

Schmidt, Pierre, Am Dorfplatz 21, 01705 Freital
Tel.: 0151/40777673, pisc83@gmail.com
Geburtstag: 26.09.1983; Mitglied seit 2015
weiß, schwarz, schwarzgemöncht

Schmitt, Gerhard, Kirchberg 7, D-77971 Kippenheim
Tel.: 07825/2504, g.schmitt55@web.de
Geburtstag: 30.11.1955; Mitglied seit 1980
schwarz

Schöne, Otmar, Schulstraße 7, D-39291 Nedlitz
Tel.: 039224/255
Geburtstag: 01.09.1965; Mitglied seit 1987
weiß, gelb, gelbfahl

Schröckel, Heinz, Rosa-Luxemburg Pl.22, D-98693 Ilmenau/Unterpörlitz
Tel.: 03677/205509
Geburtstag: 11.06.1939; Mitglied seit 1961

Schroth, Alexander, Ortsstraße 7, D-07389 Bahren
Tel.: 03647/417999
Geburtstag: 07.07.1950; Mitglied seit 1969
weiß, schwarz, gelb

Schubert, Robin, Dorfstrasse 29a, 08427 Fraureuth OT Beiersdorf
Tel: 0176/46135614
Geburtstag: 11.06.1993; Mitglied seit 2018
weiß

Seifarh, Werner, Storchgasse 16, D-99195 Schwerborn
Tel.: 036204/51059
Geburtstag: 19.04.1934; Mitglied seit 1961
rotfahlgemöncht

Telle, Thomas, Milbitzer Strasse 28, 07548 Gera
Tel.: 0365/415703
Geburtstag: 01.04.1962; Mitglied seit 2015
blau mit schw. Binden, blaugehämmert

Thoms, Matthias, Hainaer Dorfstrasse 4b, 98630 Römhild OT Haina
Tel.: 036948/21059, 0160/951004722
Geburtstag: 14.08.1959; Mitglied seit 2019

Viola, Karsten, Schlehenweg, D-16945 Meyenburg
Tel.: 033968/89263
Geburtstag: 24.02.1967; Mitglied seit 1998
gelbfahlgemöncht

Viola, Karl-Heinz, Gartenstraße 4, D-16945 Meyenburg
Tel.: 033968/89239
Geburtstag: 08.12.1944; Mitglied seit 1998
blau mit Binden

Weirauch, Günter, Bernburger Straße 37b, D-06425 Alsleben
Tel.: 034692/38183, 0172/7910497
Geburtstag: 03.05.1956; Mitglied seit 1973
weiß

Winkler, Günter, Straße der Einheit 7, D-06632 Gleina
Tel.: 034462/22643
Geburtstag: 18.11.1952; Mitglied seit 1978
blaugemöncht ohne Binden, blaugehämmertgemöncht, weiß,
schwarzgemöncht, blaugemöncht mit schw. Binden

Winter, Lutz, Heinr.-Heine-Str.3, D-04603 Nobitz OT Niederarnsdorf
Tel.: 034494/80435
Geburtstag: 03.11.1954; Mitglied seit 1998
weiß, blau mit Binden